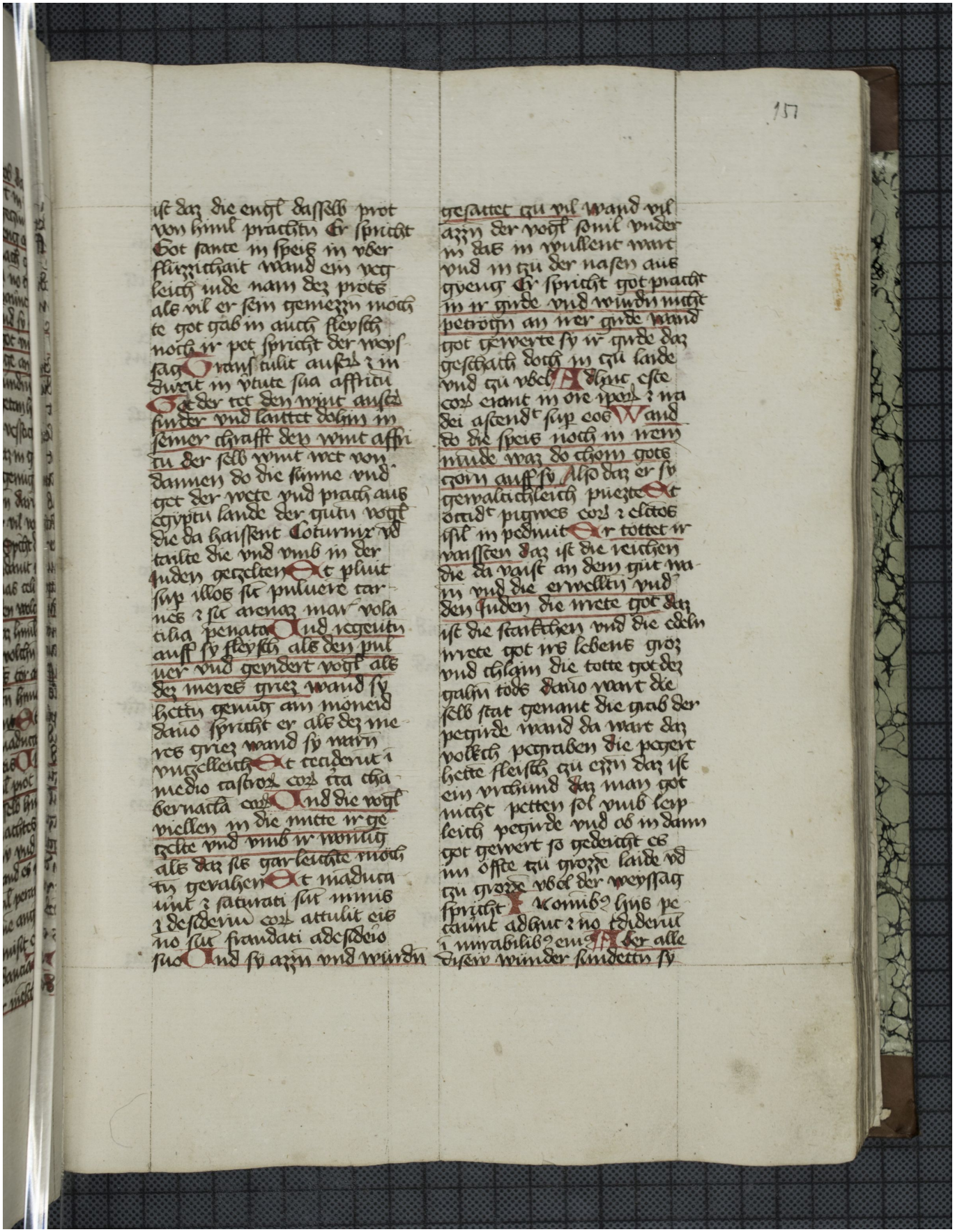
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



151

ist daz die engel dasselb prot
von himel practiten Er spricht
Got sante in speis in über
flüzzichait wand ein vet
leich inde nam dez prots
als vil er sein gemezzen moch
te got gab in auch fleyschs
noch ir pet spricht der weys
sag Ranus tulit auctos ⁊ in
duxit in vtute sua affriti
Et der tet den wint auszt
sunder vnd lantet dolim in
semer chrafft dey wint affri
tu der selb wint wet von
dannen do die sunne vnd
got der wete vnd prach aus
egypten lande der gutin vogel
die da haissent Coturnix vd
teilte die vnd vmb in der
puchen gezelten Et pluit
sup illos sicut puluerem car
nes ⁊ sicut arenam maris vola
tilia penatos Und regenten
auff sy fleyschs als dey pul
ver vnd gerdert vogel als
dez meres griez wand sy
hetten genug am moneid
dano spricht er als dez me
res griez wand sy warn
vnzellecht Et ceciderunt ⁊
medio castrorum circa tha
bernacula eorum Und die vogel
vielen in die mitte ir ge
zelte vnd vmb ir wonung
als dez sie gar leichte moch
ten geraichen Et manducaui
runt ⁊ saturati sunt nimis
⁊ desiderium eorum attulit eis
no sunt fraudati a desiderio
suo Und sy azzen vnd würden
gesattet zu vil wand vil
azzen der vogel sunil vnder
in das in vnlustent wart
vnd in zu der nasen aus
gieng Er spricht got practet
in ir gerde vnd würdn mecht
petrogen an ier gerde wand
got gewerte sy ir gerde daz
gestracht doch in zu lande
vnd zu vbel Adhuc esce
eorum erant in ore ipsorum ⁊ ira
dei ascendit super eos Wand
do die speis noch in iren
munde waz do chom gotes
zorn auff sy Also daz er sy
gewaltichleich puezte Et
occidit pingues eorum ⁊ electos
israel impeduit Er tottet ir
vaisten daz ist die reichen
die da vaist an dem gut wa
ren vnd die erwelten vnd
den iuden die wete got daz
ist die starkchen vnd die edeln
wete got ir lebens groz
vnd chlagen die totte got dez
galgen todes dano wart die
selb stat genant die grab der
begirde wand da wart dez
volkes begraben die begert
liche fleyschs zu essen daz ist
ein vrchund daz man got
mecht petten sol vmb leip
leich begirde vnd ob in dann
got gewert so gedenckt es
im offte zu grosse laide vd
zu grosse vbel der weyssag
spricht Quomodo hyis pe
cauit adhuc ⁊ non credidit
⁊ mirabilibus eius Aber alle
dieser winder fundetten sy